DOCUMENT RESUME

ED 037 113 FL 001 519

TITLE Dokumentation moderner Fremdsprachenunterricht: Thesaurus. Stand August 1969 (Thesaurus for Documentation in Modern Foreign Language Instruction. August 1969 Edition).

INSTITUTION Informationszentrum fur Fremdsprachenforschung, Marburg (Germany).

PUB DATE Aug 69

NOTE 47p. In German

EDRS PRICE EDRS Price MF-$0.25 HC Not Available from EDRS.

DESCRIPTORS *Clearinghouses, Coordinate Indexes, *Documentation, Indexes (Locaters), Indexing, Information Processing, Information Retrieval, Information Science, Information Storage, Information Systems, *Language Instruction, Lexicography, *Modern Languages, Second Language Learning, Subject Index Terms, *Thesauri

ABSTRACT

The thesaurus is divided into two parts. The first part lists descriptor terms under eight main areas of concern in foreign language instruction; the second lists terms alphabetically and includes "use" and "use for" notations. More that 500 descriptors are included. An introduction describes the work of the Information Center for Research in Foreign Languages (whose activity closely parallels that of the MLA/ERIC Clearinghouse on the Teaching of Foreign Languages), explains the entry fields of the complete resume form citing examples, and provides guidelines for the use of the thesaurus. (WB)

ED037113

IFS Dokumentation

Moderner Fremdsprachenunterricht

Thesaurus

U.S. DEPARTMENT OF HEALTH, EDUCATION & WELFARE
OFFICE OF EDUCATION

THIS DOCUMENT HAS BEEN REPRODUCED EXACTLY AS RECEIVED FROM THE PERSON OR ORGANIZATION ORIGINATING IT. POINTS OF VIEW OR OPINIONS STATED DO NOT NECESSARILY REPRESENT OFFICIAL OFFICE OF EDUCATION POSITION OR POLICY.

Herausgegeben im Auftrag des Arbeitskreises zur Förderung und Pflege wissenschaftlicher Methoden des Lehrens und Lernens e. V.
vom Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
355 Marburg/Lahn, Liebigstraße 37, Telefon 06421 / 692141

FL 001 519

IFS

DOKUMENTATION MODERNER FREMDSPRACHEN-UNTERRICHT

THESAURUS

STAND AUGUST 1969

INFORMATIONSZENTRUM FÜR FREMDSPRACHENFORSCHUNG
MARBURG 1969

Inhaltsangabe

Einführung ..... S. 1

Titelaufnahme (Beispiel) ..... S. 5

Erläuterung der Titelaufnahme ..... S. 6

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen ..... S. 11

Thesaurus
Systematischer Teil ..... S. 15

Thesaurus
Alphabetischer Teil ..... S. 31

E i n f ü h r u n g

Das wichtigste Anliegen einer DOKUMENTATION MODERNER FREMDSPRACHENUNTERRICHT ist die titelmäßige Erfassung aller Veröffentlichungen, die sich mit dem Lehren und Lernen moderner Fremdsprachen befassen. Neben der Titelaufnahme wird jede Veröffentlichung inhaltlich analysiert, d.h. die Aussagen der Autoren werden auf wesentliche Schlüsselbegriffe, sog. *Schlagwörter* oder *Deskriptoren* reduziert. Ein Verzeichnis aller wesentlichen Begriffe, die für den Bereich der modernen Fremdsprachen relevant sind, wird mit diesem THESAURUS vorgelegt.

Nach einer Lexikon-Definition ist ein THESAURUS "eine größere wissenschaftliche Sammlung", z.B. das Verzeichnis der Wörter einer Sprache. Die Bearbeiter der vorliegenden Aufstellung verfolgten jedoch ein weit bescheideneres Ziel: nämlich die Erfassung der grundlegenden Begriffe aus der Sprache der Pädagogen, Psychologen, Linguisten und Testfachleute, soweit sie für den Unterricht moderner Fremdsprachen wichtig sind.

Der THESAURUS umfaßt einen systematischen und einen alphabetischen Teil. Der systematische Teil ist das "Herzstück" dieses Dokuments. Er enthält die wesentlichen Informationen, die für den Benutzer bedeutungsvoll sind, sofern er nicht selbst Dokumentationsarbeit leistet. Bei der Verschlagwortung der Veröffentlichungen, die in die Dokumentation aufgenommen werden, ist der alphabetische Teil notwendig, damit man sich schnell darüber informieren kann, welche Begriffe für die Einordnung bestimmter Aussagen zur Verfügung stehen. Der systematische Teil erlaubt es, sich eingehend und übersichtlich über das System zu orientieren, nach dem die Einordnung der Dokumente vor sich geht. Er ist in acht Kategorien eingeteilt.

Jede Veröffentlichung wird bei der Verschlagwortung zunächst einem oder mehreren Begriffen der Kategorie 1 und der Kategorie 2 zugeordnet; auf diese Weise wird die *Sprache* gekennzeichnet, um die es geht, und es wird angegeben, auf welche *Adressatengruppe* sich das Dokument bezieht. Die Zuordnung von weiteren Schlagwörtern aus den Kategorien 3 bis 8 ergibt sich dann jeweils aus dem Inhalt der Veröffentlichung. Geht es z.B. um Fragen der *Methodik*, dann werden die Schlagwörter der Kategorie 3 zugrunde gelegt. Handelt es sich bei der Veröffentlichung um Probleme der *Leistungskontrolle*, dann wird man vornehmlich auf Begriffe der Kategorie 6 angewiesen sein.

Der systematische Teil dieses THESAURUS gibt also einen vollständigen, geordneten Überblick über das gesamte Gebiet des modernen Fremdsprachenunterrichts, und es müßte - sofern die Erstellung dieser Systematik lückenlos erfolgen konnte - möglich sein, eine jede Arbeit zum fremdsprachlichen Unterricht mit den in diesem Teil aufgeführten Begriffen inhaltlich zu erschließen.

Die Schlagwörter, die in der neueren Literatur auch als *Deskriptoren* bezeichnet werden, dienen jedoch nicht nur dazu, Veröffentlichungen inhaltlich so genau wie nur irgend möglich wiederzugeben. Eine weitere wesentliche Funktion erfüllen sie immer dann, wenn man der Frage nachgeht, welche Arbeiten sich auf einen bestimmten Themenkreis beziehen bzw. welche Autoren sich mit einer speziellen Frage befaßt haben. In der Dokumentationsstelle des INFORMATIONSZENTRUM FÜR FREMDSPRACHENFOR - SCHUNG wird ein Schlagwortkatalog geführt, mit dessen Hilfe es möglich ist, jedes Dokument unter jedem Schlagwort, das es erhalten hat, nachzuweisen. Eine Titelaufnahme, der beispielsweise fünf Schlagwörter zugeordnet worden sind, kommt im Katalog fünf Mal vor, und zwar jeweils unter den entsprechenden Schlagwörtern.

Titelaufnahme und Verschlagwortung werden nach den Richtlinien für die *Maschinengerechte Titelaufnahme für Dokumentations-*

projekte im Dokumentationsring Pädagogik vorgenommen. Auf diese Weise wird es möglich, in einer späteren Ausbauphase der Dokumentation bestimmte Dokumente unter bestimmten Schlagwörtern maschinell abzurufen.

Das folgende Beispiel dient zur Veranschaulichung des Arbeitsganges bei der Aufnahme neuer Titel in die Dokumentation. Die dabei angeführten Nummern an der linken Seite eines jeden Feldes auf dem Formblatt werden ebenfalls als *Kategorien* bezeichnet, die jedoch keinen Bezug zu den Kategorien des systematischen Teils in diesem Thesaurus haben. Die Kategorien der Titelaufnahme werden im einzelnen erläutert, und zwar auch diejenigen Kategorien, die in unserem Beispiel nicht besetzt sind.

IFS

10	LFD.NR. mf69-01-0332
20	AUTOR Gutschow,Harald
21	KORP.AUTOR
30	TITEL Die Bedeutung der Unterrichtsmittel für den Englischunterricht.
40	HRSG.,BEARB.,ÜBERS.usw.
41	KORP.HRSG.
50	VLG.,ORT,JAHR usw.
51	ZEITSCHR. aula(1968)2,S.62-64 und 66.
52	SAM.WERK
53	SERIE

55	BEIG. Bibl.9, Abb.3.	56	SPRACHE pres.:deutsch
57	SEK.QU.	60	INST.KENNZ. FS-zx

70	ÜBERSETZUNG
72	SCHLAGWÖRTER Englisch(FU); Schule,allgemeinbildende; Unterrichtsmittel, audiovisuelle; Unterrichtsmittel,auditive; Unterrichtsmittel,technische; Unterrichtsmittel,visuelle

KNAPPTEXT
Es wird ein System von Unterrichtsmitteln dargestellt, das geeignet ist, die schulische Lernsituation der Sprachwirklichkeit anzunähern. Kern des "Lehrwerks" ist nach wie vor das Lehrbuch. Hinzu treten Lesehefte, Kreuzworträtsel und ähnliches. Schallplatte und Tonband bieten dem Lehrer die Möglichkeit, Originalstimmen in den Lernprozeß aufzunehmen. Nur das Sprachlabor gestattet es jedoch, jeden einzelnen Schüler in ein durchgehend gesteuertes Übungsgeschehen einzubeziehen. Visuelle Unterrichtsmittel ermöglichen es, das Sprachmaterial mit Situationsmomenten zu verknüpfen. Der Autor kommt zu dem Schluß, daß es angesichts der bekannten Schwierigkeiten, den konventionellen Unterricht durch den Einsatz von auditiven und visuellen Unterrichtsmitteln anzureichern, kaum verwundern kann, wenn audiovisuelle Mittel noch keinen festen Platz in unserer Unterrichtsorganisation gefunden haben.

10 | LFD.NR.
mf69-01-0332

Die beiden ersten Buchstaben kennzeichnen die herausgebende Dokumentationsstelle, hier also MODERNER FREMDSPRACHENUNTERRICHT (mf). Es folgt die Jahreszahl der bibliographischen Veröffentlichung (69). Die nächsten beiden Stellen sind für die Heftnummer der Bibliographie vorgesehen, hier also 01 für das erste Heft, das im Jahre 1969 erscheint. Das zweite Heft trägt entsprechend die Nummer 02. Die vier letzten Stellen bezeichnen die laufenden Nummern der bibliographisch erfaßten Titel im jeweiligen Heft, im Beispiel also den 332. Titel in Heft 1.

20 | AUTOR
Gutschow,Harald

An dieser Stelle steht der Name des Autors eines Buches oder Zeitschriftenaufsatzes, wenn es sich - wie hier - um eine Einzelperson (Harald Gutschow), oder wenn es sich um zwei, höchstens um drei Einzelpersonen handelt.

21 | KORP.AUTOR

Diese Kategorie ist im vorliegenden Fall nicht belegt. Sie enthält die Bezeichnung für eine sog. Körperschaft (d.h. beispielsweise Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung oder Hessisches Institut für Lehrerfortbildung), die als A u t o r einer Schrift auftritt. Ihr Name muß im Titel der Schrift enthalten sein, wenn sie in dieser Kategorie aufgenommen werden soll. Vgl. hierzu Kategorie 41.

30 | TITEL
Die Bedeutung der Unterrichtsmittel für den Englischunterricht.

In dieser Kategorie wird der Titel eines Buches oder Zeitschriftenaufsatzes angegeben, also hier: Die Bedeutung der Unterrichtsmittel für den Englischunterricht.

40 | HRSG.,BEARB.usw.

Diese Kategorie ist in unserem Beispiel nicht belegt. Hier müßte der Name eines Herausgebers, Bearbeiters oder Übersetzers stehen, z.B. bei der deutschen Ausgabe des Buches von King-Mathieu-Holton, Technik und Arbeitsformen des Sprachlabors: Kahl,Peter W.(Übers.).

41 | KORP.HRSG.

Diese nicht belegte Kategorie bezeichnet eine Körperschaft, die als H e r a u s g e b e r einer Schrift gilt. Ihr Name ist n i c h t im Titel der Schrift enthalten. Vgl. hierzu Kategorie 21.

50 | VLG.,ORT,JAHR usw.

Hier folgt - für Bücher - die Angabe von Verlag, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr und Seitenzahl, z.B.: Cornelsen 1965. 134 S.

51 | ZEITSCHR.
aula (1968) 2, S. 62-64 und 66.

In dieser Kategorie steht der Name der Zeitschrift, in der ein Aufsatz erschienen ist, dessen Titel in Kategorie 30 zitiert wurde; außerdem werden Jahrgangs- und Heftnummer, sowie Erscheinungsjahr und Seitenzahlen angegeben.

52 | SAM.WERK

Falls es sich bei der in Kategorie 30 zitierten Veröffentlichung um den Teil eines Buches oder Sammelwerkes handelt, so ist hier der Titel des gesamten Werkes aufgeführt, in dem der Aufsatz zu finden ist. Außerdem werden Erscheinungsort und Er-

scheinungsjahr, sowie die entsprechenden Seitenzahlen genannt.

53 | SERIE |

Ist die in Kategorie 30 zitierte Veröffentlichung ein Serienstück, so werden hier Titel und ggf. Nummer der Serie bzw. Reihe aufgenommen, aus der die Veröffentlichung stammt, also z.B.: Kröners Taschenausgabe.94.

55 | BEIG.
Bibl.9, Abb.3. |

Wenn eine Veröffentlichung bibliographische Angaben über Fachliteratur, Tabellen, Tafeln, Karten, Diagramme usw. enthält, werden sie an dieser Stelle eingetragen. Folgende Schreibregeln werden angewandt:

Bibl. = Literaturverzeichnis. Die entsprechende Anzahl wird dahinter gesetzt. Bei nicht zählbaren Bibl. wird nur "Bibl." geschrieben.Pro Seite werden bei nicht gezählten Angaben 20 angenommen.

Reg. = Register, gemischtes Personen- und Sachregister oder sowohl Personen-als auch Sachregister.

Abb. = Abbildungen

Tab. = Tabellen, z.B. Zahlentabellen

Kt. = Karten, z.B. Landkarten

Pl. = Pläne

Gph. = Graphische Darstellungen

Andere Beigabenvermerke dürfen anschließend aufgeführt werden.

56 | SPRACHE
pres.:deutsch |

Hier erfolgt die Angabe der Sprache, in der die Veröffentlichung vorliegt; bei Übersetzungen werden auch die Originalsprache sowie ggf. die Sprache eines vorhandenen Resümees verzeichnet.

57 SEK.QU.

Wenn der Titel aus einer anderen Veröffentlichung übernommen wurde, d.h. nicht selbst in der Dokumentationsstelle vorlag, steht hier der Name dieser Veröffentlichung, ggf. mit Zusätzen wie Jahrgang, Nummer, Erscheinungsjahr und Seitenangabe.

60 INST.KENNZ.
FS-zx

Diese Buchstaben kennzeichnen das dokumentierende Institut und die Art der Veröffentlichung, hier also FS abgekürzt für INFORMATIONSZENTRUM FÜR FREMDSPRACHENFORSCHUNG, und z für Zeitschriftenaufsatz.

Die Art der Veröffentlichung wird in folgender Weise angegeben:

m	Monographie	p	Lehrprogramm
s	Serie	t	Test
z	Zeitschriftenaufsätze oder Zeitschriften	g	Zeitung
		i	Diapositiv
l	Schallplatte	f	Film
b	Tonband	v	Videotape
n	Noten	d	Dokument im eigentl.Sinn

Das x ist für spätere Belegung vorgesehen.

70 ÜBERS.

Hier erfolgt vom dokumentierenden Institut eine Übersetzung des Titels auf englisch, wenn der Titel weder auf deutsch, englisch noch auf französisch vorliegt, z.B. bei italienischen, russischen oder Titeln anderer Sprachen.

SCHLAGWÖRTER

72 Englisch(FU); Schule,allgemeinbildende; Unterrichtsmittel,audiovisuelle; Unterrichtsmittel,auditive; Unterrichtsmittel,technische; Unterrichtsmittel,visuelle

Diese Deskriptoren sind die aus dem Fachthesaurus entnommenen Suchbegriffe, die den Inhalt der dokumentierten Veröffentlichung betreffen.

KNAPPTEXT

Es wird ein System von Unterrichtsmitteln dargestellt, das geeignet ist, die schulische Lernsituation der Sprachwirklichkeit anzunähern. Kern des "Lehrwerks" ist nach wie vor das Lehrbuch. Hinzu treten Lesehefte, Kreuzworträtsel und ähnliches. Schallplatte und Tonband bieten dem Lehrer die Möglichkeit, Originalstimmen in den Lernprozeß aufzunehmen. Nur das Sprachlabor gestattet es jedoch, jeden einzelnen Schüler in ein durchgehend gesteuertes Übungsgeschehen einzubeziehen. Visuelle Unterrichtsmittel ermöglichen es, das Sprachmaterial mit Situationsmomenten zu verknüpfen. Der Autor kommt zu dem Schluß, daß es angesichts der bekannten Schwierigkeiten, den konventionellen Unterricht durch den Einsatz von auditiven und visuellen Unterrichtsmitteln anzureichern, kaum verwundern kann, wenn audiovisuelle Mittel noch keinen festen Platz in unserer Unterrichtsorganisation gefunden haben.

Kurze Inhaltsangabe (ohne Wertung).

ERKLÄRUNG DER ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN

Alpabetischer Teil

1. Die Abkürzung "n.b." im alphabetischen Teil heißt "nicht benutzt". Das bedeutet, daß anstelle des so gekennzeichneten Begriffes ein anderer Begriff benutzt wird, z.B. LEHRWERK statt Unterrichtswerk:

LEHRWERK
n.b. Unterrichtswerk

2. Die Abkürzung "b." im alphabetischen Teil heißt "benutze". Das bedeutet, daß der so gekennzeichnete Begriff anstelle des aufgesuchten Begriffes benutzt werden soll, z.B. statt Tafelzeichnung: WANDTAFEL.

Tafelzeichnung
b. WANDTAFEL

Diese beiden Kennzeichnungen entsprechen einander. Wenn also von zwei möglichen, sinngleichen Begriffen nur einer als Schlagwort aufgenommen wurde, so steht j e d e r der beiden Begriffe an seinem entsprechenden Platz im alphabetischen Teil. Im einen Fall erhält der e i n e der beiden Begriffe den Zusatz "n.b.", im zweiten Fall erhält der a n d e r e der beiden Begriffe den Zusatz "b.".

Beispiel:

ALPHABET
n.b. Schrift

Schrift
b. ALPHABET

Systematischer Teil

3. Runde Klammern im systematischen Teil hinter einem Begriff, z.B. ENGLISCH(FU), bedeuten einen Zusatz, der ein T e i l des betreffenden Schlagwortes ist und demgemäß bei der Verschlagwortung mit angegeben wird.

4. Runde Klammern, die einen ganzen Begriff einschließen - der Begriff ist dann unter einem anderen eingerückt - bedeuten, daß der ganze eingeklammerte Begriff bei der Verschlagwortung n i c h t benutzt, sondern durch den anderen, sinngleichen ersetzt wird, unter dem er eingerückt ist. Diese runden Klammern im systematischen Teil entsprechen dem Zusatz "n.b. = nicht benutzt" im alphabetischen Teil.

Beispiel: WANDTAFEL
(Tafelzeichnung)

5. Eckige Klammern dienen der näheren Erläuterung eines Begriffes. Der Text innerhalb der eckigen Klammern wird bei der Vergabe dieses Begriffes n i c h t mit zitiert.

Beispiel: Schule,allgemeinbildende
[im Ausland]

6. Ganze Begriffe in eckigen Klammern stehen anstelle eines sogenannten "übergeordneten Begriffes", wenn ein solcher als S c h l a g w o r t nicht vorhanden ist.

Beispiel: [Psychologische und soziale Faktoren]

7. Die Abkürzung "usw." wird verwendet, wenn noch mehrere Begriffe der gleichen Sachgruppe folgen. Sie sind an anderer Stelle bereits aufgeführt oder können ohne weiteres ergänzt werden, z.B. die Sprachen oder die Ländernamen.

Beispiel: [Ländernamen]

Deutschland,BRD

Deutschland,DDR

Frankreich

Großbritannien

usw.

K 1 Kennzeichnung der Sprachen

Deutsch Englisch Amerikanisch Französisch Italienisch Russisch Spanisch	Englisch,Deutsch *bei Sprachvergleich oder Lernproblemen, wobei erstere die Zielsprache, letztere die Ausgangssprache kennzeichnet.* Deutsch,Englisch Französisch,Deutsch usw.
Fremdsprachenunterricht Deutsch(FU) Englisch(FU) Amerikanisch(FU) Französisch(FU) Italienisch(FU) Russisch(FU) Spanisch(FU)	
Muttersprachenunterricht Deutsch(MU) Englisch(MU) Amerikanisch(MU) Französisch(MU) Italienisch(MU) Russisch(MU) Spanisch(MU)	

Adressat	*[Ländernamen]*
Kleinkind	Deutschland,BRD
Kindergarten	Deutschland,DDR
Vorschulkind	Frankreich
Schule	Großbritannien
Schule,allgemeinbildende	usw.
[im Ausland:] Primarschule: Volksschule	
[im Ausland:] Primarschule: Grundschule	
[im Ausland:] Primarschule: Hauptschule	
[im Ausland:] Sekundarschule: Realschule	Ausgangssprache,Deutsch
[im Ausland:] Sekundarschule: Gymnasium	Ausgangssprache,Englisch
[im Ausland:] Sekundarschule: Gesamtschule	usw.
[im Ausland:] Sekundarschule: Sonderschule	
Schule,berufsbildende	
Zweiter Bildungsweg	Auslandsaufenthalt
Hochschule	Auslandskurs
Lehrerbildung	Lehreraustausch
Lehrerfortbildung	Lehrerkurs
Ausbildung,nichtschulische	Schüleraustausch
Erwachsenenbildung	Fernstudium
Dolmetscherausbildung (Übersetzerausbildung)	Selbststudium
Anfangsunterricht	Unterricht,fakultativer
Frühbeginn	Unterricht,obligatorischer
Förderstufenunterricht	
Fortgeschrittenenunterricht	Testpopulation
Oberstufenunterricht	Versuchsperson
Zweite Fremdsprache	
Dritte Fremdsprache	Intensivkurs

K 3 Methodik (1)

Methodik
(Fremdsprachenmethodik)
Darbietung
(Vermittlung)
(Einführung)
Festigung
Stoffanordnung
(Reihenfolge)
(Stoffverteilung)
(Stufung)
Stoffaufbereitung
Stoffauswahl
(Minimum)
Stoffwiederholung
(Repetition)

Kontext
Situation

Anschauung
(Veranschaulichung)
Bewußtmachung
(Erklärung)
Kontrastierung
(Sprachgegenüberstellung)
Eigentätigkeit
(Schüleraktivität)
(Selbsttätigkeit)
Motivierung

Sprachbeherrschung
Sprachausübung,korrekte
Sprachgefühl
Sprachgewohnheit
Sprachkönnen
Sprachwissen
Verständigungsfähigkeit

Muttersprache
Unterrichtssprache
Einsprachigkeit
Unterrichtsphraseologie
Zweisprachigkeit

Methode
Grammatik-Übersetzungs-Methode
Methode,audiolinguale
Methode,audiovisuelle
Methode,direkte
Methode,natürliche
Methode,vermittelnde
Reformmethode

Unterrichtsstunde
- Aufgabenstellung
- Klassenunterricht
- Stillarbeit
- Stundenaufbau
- Stundendauer
- Stundentyp
- Stundenverlauf
- Unterrichtsphase (Unterrichtseinheit)

Aktivitäten,außerschulische

Hausarbeit (Hausaufgabe)

Obung
- Obung,mündliche
- Obung,schriftliche

Obungsbereich
- Hör-Verstehens-Obung
- Leseübung
- Schreibübung
- Sprechübung
- Obersetzungsübung

Obungsinhalt (Obungsgegenstand) (Obungsstoff)
- Ausspracheübung
- Grammatikübung
- Wortschatzübung

Obungsprozeß (Obungsvorgang)
- Auswendiglernen

Obungssystem (Obungsreihe)

Obungsform (Obungstyp)
- Aufsatz
- Berichten
- Beschreiben
- Brief
- Dialog
- Diktat
- Gespräch (Debatte) (Diskussion)
- Inhaltszusammenfassung (Inhaltsangabe) (Précis) (Resümee)
- Lernspiel
- Nacherzählung
- Referat
- Spiel,szenisches

Abschreiben (Nachschreiben)

Diskrimination (Minimalkontrast) (Minimalpaar) (Lautunterscheidung)

Nachsprechen (Imitation)
- Chorsprechen

Reihung
- Substitutionstafel

Dolmetschen

Obersetzen
- Herübersetzen
- Hinübersetzen
- Rückübersetzen

Pattern Drill
(Strukturmusterübung)

Antworten
(Fragenbeantwortung)

Auswechseln
(Austauschen)
(Substituieren)

Einsetzen

Erweitern
(Ergänzen)

Fragen

Umstellen

Umwandeln
(Transformieren)
(Umformen)

Verknüpfen
(Kombinieren)

K 4 Lehrgegenstand (1)

- Phonemik
- Phonetik
  (Lautlehre)
- Phonologie

- Aussprachegenauigkeit
  (Aussprachenormen)
- Ausspracheregel
- Ausspracheschulung
  - Lautschulung
- Aussprachеschwierigkeit
  (Lautproblem)
- Betonung
  (Akzent)
- Intonation
  (Satzmelodie)
  (Sprechmelodie)
- Lautbildung
  (Artikulation)
  (Aussprache)
  (Lauttafel)
- Lautschrift
  (Transkription)
  (Umschrift)
- Rhythmus

- Grammatikunterricht
  - Grammatikunterricht,Ziele
  - Grammatikstoff
    - Aktionsarten
    - Aspekt
    - genera verbi
    - Genus
    - Modus

- Morphologie
  (Formenlehre)
  - Flexion
    - Deklination
    - Komparation
    - Konjugation
  - Wortbildung
- Numerus
- Rektion
- Syntax
  (Satzbau)
  (Satzlehre)
  - Satzteil
  - Satztyp
  - Wortgruppe
  - Wortstellung
- Tempus
  - Zeitenfolge

- Grammatikunterricht,Verfahren
  - Grammatik,deduktive
  - Grammatik,funktionale
  - Grammatik,induktive

- Terminologie,grammatische

K 4 Lehrgegenstand (2)

Lexik	Kulturkunde
Bedeutung (Wortinhalt)	Landeskunde
Antonymie	
Homonymie	
Polysemie (Mehrdeutigkeit)	
Synonymie	
Einheiten,lexikalische	
Etymologie	
Felder,sprachliche	
Bezugsfeld	
Sachfeld	
Wortfeld	
Idiomatik (Redewendung)	
Wort	
Wortfamilie	
Wortschatzunterricht	
Wortschatz	
Wortschatz,aktiver	
Wortschatz,passiver	
Wortschatzauswahl	
Worthäufigkeit	
Wortschatzminimum	
(Minimum,lexikalisches) (Mindestwortschatz)	
Grundwortschatz	
Wortschatzvermittlung,einsprachige (Vokabeleinführung) (Bedeutungserklärung)	
Bedeutungserschließung (Semantisierung)	

K 5 Sprachfertigkeiten (1)

- Fertigkeiten,sprachliche
  - Hören
    - Hörbedingungen (Hörvoraussetzungen)
    - Hörvermögen (Hörfähigkeit)
    - Hörverstehen
  - Sprechen
    - Ausdrucksvermögen,mündliches
    - Sprechen,spontanes
    - Sprechgeläufigkeit (Sprechflüssigkeit)
    - Sprechtempo
  - Lesen
    - Lesen,lautes
      - Chorlesen
      - Lesen,dialogisches
      - Vorlesen
    - Lesen,stilles
      - Lesen,extensives (Lesen,kursorisches)
      - Lesen,intensives (Lesen,statarisches)
    - Mitlesen
  - Leseregeln
  - Lesetempo

- Textarbeit
  - Klassenlektüre
  - Lektüre,häusliche
  - Textauswahl
  - Textauswertung
    - Interpretation (Texterschließung)
  - Texteinführung
- Textarten
  - Lehrbuchtext (Lektionstext)
    - Lehrbuchdialog
  - Lektüretext
    - Ganzschrift
      - Originaltext
        - Jugendliteratur
      - Text,bearbeiteter
    - Sammlung
    - Zeitschrift
    - Zeitung
  - Nacherzählungstext
- Literatur
  - Drama
  - Epik
  - Lied
    - Singen
  - Lyrik
- Sachtext

Schreiben
- Alphabet (Schrift)
- Ausdrucksvermögen, schriftliches
- Rechtschreibung (Orthographie)
  - Interpunktion
  - Rechtschreibprobleme
  - Rechtschreibreform
  - Silbentrennung
- Stil

Leistungsmessung
(Leistungskontrolle)
Kontrollverfahren
Abschlußprüfung
Hausaufgabenkontrolle
Selbstkontrolle
Test,informeller
Test,standardisierter
Oberprüfung,mündliche
(Vokabelabfragen)
(Regelkenntnis)
Oberprüfung,schriftliche
Klassenarbeit
(Kontrollarbeit)

Leistungsmaßstäbe
Fehlerberichtigung
(Korrektur)
Fehlerkunde
Leistungsbeurteilung
Bewertungsskala
(Notengebung)
Fehlerbewertung
Leistungsdifferenzierung
Leistungsdifferenzierung, äußere
(Einstufung)
Leistungsdifferenzierung, innere

Test
Fremdsprachentest
Eignungstest
Einstufungstest
Leistungstest

Test,mündlicher
Test,schriftlicher

Einzeltest
Gruppentest

Testentwicklung
Aufgabenanalyse
Testeichung

Testanwendung
Testauswahl
Testauswertung
(Testergebnis)
Testeinsatz
(Testadministration)
Testkritik

Aussprachetest
Grammatiktest
Hörtest
Lesetest
Schreibtest
Sprechtest
Wortschatztest
(Vokabeltest)

Lehrmaterial
- Lehrmaterialaufbau
  - Programmierung
- Lehrmaterialeinsatz
  - Lehrmaterialeinsatz, kombinierter
- Lehrmaterialentwicklung
- Lehrmaterialerprobung
- Lehrmaterialgestaltung

Unterrichtsmittel

Unterrichtsmittel,auditive
- Rundfunk
- Rundfunksendung,ausländische
- Rundfunksendung,fremdsprachliche
- Schulfunk
- Stereosendung

- Schallplatte
- Schallplattenkurs
- Schallplattenmaterial

- Tonband
- Tonbandkassette
- Tonbandkurs
- Tonbandmaterial
  - Tonbandmaterial, programmiertes
- Tonbandschleife

Unterrichtsmittel,visuelle
- Dia
- Diareihe

- Filmstreifen
- Stummfilm
- Stummfilmmaterial

Unterrichtsmittel,audiovisuelle
- Fernsehen
  - Fernsehen,öffentliches
  - Fernsehen,schulinternes
  - Fernsehkurs
  - Fernsehsendung,fremdsprachliche
  - Schulfernsehen

- Tonbildreihe
- Tonfilmmaterial
  - Unterrichtsfilm
  - Filmkurs
- Tonfilmschleife
- Zeichentrickfilm

- Unterrichtsmittel,technische
  - Diaprojektor
  - Epidiaskop
  - Fernsehgerät
  - Filmstreifenprojektor
  - Plattenspieler
  - Rundfunkgerät
  - Stummfilmgerät
  - Tageslichtprojektor (Hellschreiber) (Overhead Projector)
  - Tonbandgerät
  - Tonfilmgerät

- Unterrichtsmittel,nichttechnische
  - Bildgeschichte
  - Flanelltafel (Haftafel)
  - Lernkarte
    - Bildkarte
    - Wortkarte
  - Photo
  - Realia
  - Wandbild
  - Wandtafel (Tafelzeichnung)
  - Zeichnung

- Lehrprogramm
  - Buchprogramm
  - Lehrmaschinenprogramm
- Lehrmaschine
- Computer Assisted Instruction

- Lehrwerk (Unterrichtswerk)
  - Lehrbuch
    - Lehrbuchaufbau
    - Lehrbuchlektion
    - Lehrbuchübung
    - Lehrbuchvokabular
  - Lehrwerk,Grammatik (Grammatikbuch)
    - Kurzgrammatik
    - Bildgrammatik
  - Lose-Blatt-Sammlung

  - Lehrerhandbuch
  - Lehrerheft
  - Schülerarbeitsmittel
    - Arbeitsbuch (Arbeitsheft) (Arbeitsmappe) (Workbook)
    - Übungsbuch

- Wörterbuch
  - Bildwörterbuch
  - Wörterbuch,einsprachiges
  - Wörterbuch,zweisprachiges

- Sprachlabor
  - Sprachlabortyp
    - Hör-Labor (Elektronisches Klassenzimmer)
    - Hör-Sprech-Labor (AC-Labor) (audio-aktives Labor)
    - Hör-Sprech-Aufnahme-Labor (ACC-Labor) (Voll-Labor)
    - Sprachlabor, gemischtes System
    - Sprachlabor, ferngesteuertes
    - Sprachlabor, drahtloses
    - Sprachlabor, mobiles
    - Sprachlabor, transportables
    - Sprachlabor, Abrufanlage
  - Laborausrüstung (Laborausstattung)
    - Gerätebedienung
    - Kopfhörer
    - Kopfhörer-Mikrofon-Kombination
    - Lautsprecher
    - Lehrertisch
      - Lehrertonbandgerät
    - Mikrofon
    - Schnellstoptaste
    - Schülerplatz (Schülerarbeitsplatz)
      - Schülerkabine
      - Schülertonbandgerät
    - Gegensprechverkehr
    - Gruppenruf
    - Konferenzschaltung
    - Lehrerruf
    - Sammelruf
    - Kopierverfahren
    - Lehrerband
    - Mutterband
    - Schülerband
    - Mithören (Überwachen)
    - Bandgeschwindigkeit
    - Tonqualität

- Laborplanung
  - Laborraum
    - Akustik
    - Installation
    - Laborgröße
    - Laborgrundriß
  - Archiv
  - Studio
- Laborverwaltung
- Laborwartung

- Sprachlaborarbeit
  - Einzelarbeit
  - Gruppenarbeit
  - Lehrerbandherstellung
  - Sprachlaborarbeit, integrierte
  - Sprachlabortest
  - Übungselemente
    - Antwortpause (Bandpause)
    - Antwortbestätigung
    - Arbeitsanweisung
    - Lehrermodell
    - Schülerreaktion
    - Testphase
    - Übungsphase

[Psychologische und soziale Faktoren]

Alter
Aufmerksamkeit
Behalten
  (Retention)
Eignung
Einstellung
Ermüdung
Frustration
Gedächtnis
  (Erinnern)
Geschlecht
Herkunft,soziale
Intelligenz
Interesse
Konzentration
Motivation
Persönlichkeit
Sprachbegabung
Vergessen

[Lernen]

Bilingualismus
Lehrwirksamkeit
Lernen
Lernpsychologie
  Verhaltenspsychologie
Lerntheorie
Spracherwerb,fremdsprachiger
  Interferenz
Spracherwerb,muttersprachiger
Sprachverhalten
Transfer

[Programmiertes Lernen]

Lehralgorithmus
Programmiertes Lernen
  Anfangsverhalten
  Endverhalten
  Lehrprogrammentwicklung
  Lernziel
    Lernzielanalyse
  Programmgestaltung
  Programmierungstechnik
  Unterschiede,individuelle

[Unterricht]

Schulorganisation
  Übergangsauslese
Schulpolitik
Unterricht
  Didaktik
  Lehrplan
    Unterrichtsziel
  Unterrichtsplanung
Unterrichtsorganisation
  Lehrer
  Schüler
  Stundenplan
  Stundentafel

[Wissenschaften]

- Informationstheorie
- Kommunikationsforschung
- Kybernetik
- Lexikographie
- Linguistik
- Linguistik,angewandte
- Linguistik,kontrastive
- Neurologie
- Philologie
- Psycholinguistik
- Semantik
- Soziolinguistik
- Sprachpsychologie
- Sprachstatistik
- Theorien,linguistische
  - Grammatik,traditionelle
  - Strukturalistik
  - Transformationsgrammatik (Grammatik,generative)

[Sprachgebrauch]

- Sprachgebrauch
  - Dialekt
  - Fachsprache
  - Schriftsprache
  - Sprache,gesprochene
  - Sprachnorm
  - Sprachregister
  - Stil
  - Umgangssprache

- Forschung,empirische
  - Auswertung,statistische
  - Experiment
  - Feldstudie
  - Modellversuch
  - Schulversuch
  - Unterrichtsforschung

- Bibliographie
- Erfahrungsbericht
- Forschungsbericht
- Konferenzmaterial
- Situationsbericht
- Übersicht

ABSCHLUSSPROFUNG

ABSCHREIBEN
n.b.: Nachschreiben

AC-Labor
b.: HÖR-SPRECH-LABOR

ACC-Labor
b.: HÖR-SPRECH-AUFNAHME-LABOR

ADRESSAT

AKTIONSARTEN

AKTIVITÄTEN,AUSSERSCHULISCHE

Akzent
b.:BETONUNG

AKUSTIK

ALPHABET
n.b.: Schrift

ALTER

AMERIKANISCH

ANFANGSUNTERRICHT

ANFANGSVERHALTEN

ANSCHAUUNG
n.b.: Veranschaulichung

ANTONYMIE

ANTWORTBESTÄTIGUNG

ANTWORTEN
n.b.: Fragenbeantwortung

ANTWORTPAUSE
n.b.: Bandpause

ARBEITSANWEISUNG

ARBEITSBUCH
n.b.: Arbeitsheft
Arbeitsmappe
Workbook

Arbeitsheft
b.: ARBEITSBUCH

Arbeitsmappe
b.: ARBEITSBUCH

ARCHIV

Artikulation
b.: LAUTBILDUNG

ASPEKT

Audio-aktives Labor
b.: HÖR-SPRECH-LABOR

AUFGABENANALYSE

AUFGABENSTELLUNG

AUFMERKSAMKEIT

AUFSATZ

AUSBILDUNG,NICHTSCHULISCHE

AUSDRUCKSVERMÖGEN,MÜNDLICHES

AUSDRUCKSVERMÖGEN,SCHRIFTLICHES

AUSGANGSSPRACHE,DEUTSCH
[AUSGANGSSPRACHE,ENGLISCH]
usw.

AUSLANDSAUFENTHALT

AUSLANDSKURS

Aussprache
b.: LAUTBILDUNG

AUSSPRACHEGENAUIGKEIT
n.b.: Aussprachenormen

Aussprachenormen
b.: AUSSPRACHEGENAUIGKEIT

AUSSPRACHEREGEL

AUSSPRACHESCHULUNG

AUSSPRACHESCHWIERIGKEIT
n.b.: Lautproblem

AUSSPRACHETEST

AUSSPRACHEOBUNG

Austauschen
b.: AUSWECHSELN

AUSWECHSELN
n.b.: Austauschen
Substituieren

AUSWENDIGLERNEN

AUSWERTUNG,STATISTISCHE

BANDGESCHWINDIGKEIT

Bandpause
b.: ANTWORTPAUSE

BEDEUTUNG
n.b.: Wortinhalt

Bedeutungserklärung
b.: WORTSCHATZVERMITTLUNG,
EINSPRACHIGE

BEDEUTUNGSERSCHLIESSUNG
n.b.: Semantisierung

BEHALTEN
n.b.: Retention

BERICHTEN

BESCHREIBEN

BETONUNG
n.b.: Akzent

BEWERTUNGSSKALA
n.b.: Notengebung

BEWUSSTMACHUNG
n.b.: Erklärung

BEZUGSFELD

BIBLIOGRAPHIE

BILDGESCHICHTE

BILDGRAMMATIK

BILDKARTE

BILDWÖRTERBUCH

BILINGUALISMUS

BRIEF

BUCHPROGRAMM

CHORLESEN

CHORSPRECHEN

COMPUTER ASSISTED INSTRUCTION

DARBIETUNG
n.b.: Einführung
Vermittlung

Debatte
b.: GESPRÄCH

DEKLINATION

DEUTSCH

DEUTSCH,ENGLISCH

DEUTSCH,FRANZÖSISCH

DEUTSCH,ITALIENISCH

DEUTSCH,PUSSISCH

DEUTSCH,SPANISCH

DIA

DIALEKT

DIALOG

DIAPROJEKTOR

DIAREIHE

DIDAKTIK

DIKTAT

DISKRIMINATION
n.b.: Lautunterscheidung
Minimalkontrast
Minimalpaar

Diskussion
b.: GESPRÄCH

DOLMETSCHEN

DOLMETSCHERAUSBILDUNG
n.b.: Übersetzerausbildung

DRAMA

DRITTE FREMDSPRACHE

EIGENTÄTIGKEIT
n.b.: Schüleraktivität
Selbsttätigkeit

EIGNUNG

EIGNUNGSTEST

Einführung
b.: DARBIETUNG

EINHEITEN,LEXIKALISCHE

EINSETZEN

EINSPRACHIGKEIT

EINSTELLUNG

Einstufung
b.: LEISTUNGSDIFFERENZIERUNG,
ÄUSSERE

EINSTUFUNGSTEST

EINZELARBEIT

EINZELTEST

Elektronisches Klassenzimmer
b.: HÖR-LABOR

ENDVERHALTEN

ENGLISCH

ENGLISCH,DEUTSCH

EPIDIASKOP

EPIK

ERFAHRUNGSBERICHT

Ergänzen
b.: ERWEITERN

Erinnern
b.: GEDÄCHTNIS

Erklärung
b.: BEWUSSTMACHUNG

ERMODUNG

ERWACHSENENBILDUNG

ERWEITERN
n.b.: Ergänzen

ETYMOLOGIE

EXPERIMENT

FACHSPRACHE

FEHLERBERICHTIGUNG
n.b.: Korrektur

FEHLERBEWERTUNG

FEHLERKUNDE

FELDER,SPRACHLICHE

FELDSTUDIE

FERNSEHEN

FERNSEHEN,ÖFFENTLICHES

FERNSEHEN,SCHULINTERNES

FERNSEHGERÄT

FERNSEHKURS

FERNSEHSENDUNG,FREMDSPRACHLICHE

FERNSTUDIUM

FERTIGKEITEN,SPRACHLICHE

FESTIGUNG

FILMKURS

FILMSTREIFEN

FILMSTREIFENPROJEKTOR

FLANELLTAFEL
n.b.: Haftafel

FLEXION

FÖRDERSTUFENUNTERRICHT

Formenlehre
b.: MORPHOLOGIE

FORSCHUNG,EMPIRISCHE

FORSCHUNGSBERICHT

FORTGESCHRITTENENUNTERRICHT

Foto
b.: PHOTO

FRAGEN

Fragenbeantwortung
b.: ANTWORTEN

FRANZÖSISCH

FRANZÖSISCH,DEUTSCH

Fremdsprachenmethodik
b.: METHODIK

FREMDSPRACHENTEST

FROHBEGINN

FRUSTRATION

GANZSCHRIFT

GEDÄCHTNIS
n.b.: Erinnerung

GEGENSPRECHVERKEHR

GENERA VERBI

GENUS

GERÄTEBEDIENUNG

GESAMTSCHULE

GESCHLECHT

GESPRÄCH
n.b.: Debatte
Diskussion

GRAMMATIK,DEDUKTIVE

GRAMMATIK,FUNKTIONALE

Grammatik,generative
b.: TRANSFORMATIONSGRAMMATIK

GRAMMATIK,INDUKTIVE

GRAMMATIK,TRADITIONELLE

Grammatikbuch
b.: LEHRWERK,GRAMMATIK

GRAMMATIKSTOFF

GRAMMATIKTEST

GRAMMATIK-OBERSETZUNGS-METHODE

GRAMMATIKÜBUNG

GRAMMATIKUNTERRICHT

GRAMMATIKUNTERRICHT,VERFAHREN

GRAMMATIKUNTERRICHT,ZIELE

GRUNDSCHULE

GRUNDWORTSCHATZ

GRUPPENARBEIT

GRUPPENRUF

GRUPPENTEST

GYMNASIUM

Hafttafel
b.: FLANELLTAFEL

HAUPTSCHULE

HAUSARBEIT
n.b.: Hausaufgabe

Hausaufgabe
b.: HAUSARBEIT

HAUSAUFGABENKONTROLLE

Hellschreiber
b.: TAGESLICHTPROJEKTOR

HERKUNFT,SOZIALE

HEROBERSETZEN

HINOBERSETZEN

HOCHSCHULE

HÖREN

HÖRBEDINGUNGEN
n.b.: Hörvoraussetzungen

Hörfähigkeit
b.: HÖRVERMÖGEN

HÖR-LABOR
n.b.: Elektronisches
Klassenzimmer

HÖR-SPRECH-LABOR
n.b.: AC-Labor
audio-aktives Labor

HÖR-SPRECH-AUFNAHME-LABOR
n.b.: ACC-Labor
Voll-Labor

HÖRTEST

HÖRVERMÖGEN
n.b.: Hörfähigkeit

HÖRVERSTEHEN

HÖR-VERSTEHENS-ÜBUNG

Hörvoraussetzungen
b.: HÖRBEDINGUNGEN

HOMONYMIE

IDIOMATIK
n.b.: Redewendung

Imitation
b.: NACHSPRECHEN

INFORMATIONSTHEORIE

Inhaltsangabe
b.: INHALTSZUSAMMENFASSUNG

INHALTSZUSAMMENFASSUNG
n.b.: Inhaltsangabe
Précis
Resümee

INSTALLATION

INTELLIGENZ

INTENSIVKURS

INTERESSE

INTERFERENZ

INTERPRETATION
n.b.: Texterschließung

INTERPUNKTION

INTONATION
n.b.: Satzmelodie
Sprechmelodie

ITALIENISCH

ITALIENISCH,DEUTSCH

JUGENDLITERATUR

KINDERGARTEN

KLASSENARBEIT
n.b.: Kontrollarbeit

KLASSENLEKTÜRE

KLASSENUNTERRICHT

KLEINKIND

Kombinieren
b.: VERKNÜPFEN

KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG

KOMPARATION

KONFERENZMATERIAL

KONFERENZSCHALTUNG

KONJUGATION

KONTEXT

KONTRASTIERUNG
n.b.: Sprachgegenüberstellung

Kontrollarbeit
b.: KLASSENARBEIT

KONTROLLVERFAHREN

KONZENTRATION

KOPFHÖRER

KOPFHÖRER-MIKROFON-KOMBINATION

KOPIERVERFAHREN

Korrektur
b.: FEHLERBERICHTIGUNG

KULTURKUNDE

KURZGRAMMATIK

KYBERNETIK

LABORAUSRÜSTUNG
n.b.: Laborausstattung

Laborausstattung
b.: LABORAUSRÜSTUNG

LABORGRÖSSE

LABORGRUNDRISS

LABORPLANUNG

LABORRAUM

LABORVERWALTUNG

LABORWARTUNG

LANDESKUNDE

LAUTBILDUNG
n.b.: Artikulation
Aussprache
Lauttafel

Lautlehre
b.: PHONETIK

Lautproblem
b.: AUSSPRACHESCHWIERIGKEIT

LAUTSCHRIFT
n.b.: Transkription
Umschrift

LAUTSCHULUNG

LAUTSPRECHER

Lauttafel
b.: LAUTBILDUNG

Lautunterscheidung
b.: DISKRIMINATION

LEHRALGORITHMUS

LEHRBUCH

LEHRBUCHAUFBAU

LEHRBUCHDIALOG

LEHRBUCHLEKTION

LEHRBUCHTEXT
n.b.: Lektionstext

LEHRBUCHÜBUNG

LEHRBUCHVOKABULAR

LEHRER

LEHRERAUSTAUSCH

LEHRERBAND

LEHRERBANDHERSTELLUNG

LEHRERBILDUNG

LEHRERFORTBILDUNG

LEHRERHANDBUCH

LEHRERHEFT

LEHRERKURS

LEHRERMODELL

LEHRERRUF

LEHRERTISCH

LEHRERTONBANDGERÄT

LEHRMASCHINE

LEHRMASCHINENPROGRAMM

LEHRMATERIAL

LEHRMATERIALAUFBAU

LEHRMATERIALEINSATZ

LEHRMATERIALEINSATZ,KOMBINIERTER

LEHRMATERIALENTWICKLUNG

LEHRMATERIALERPROBUNG

LEHRMATERIALGESTALTUNG

LEHRPROGRAMM

LEHRPROGRAMMENTWICKLUNG

LEHRWERK
n.b.: Unterrichtswerk

LEHRWERK,GRAMMATIK
n.b.: Grammatikbuch

LEHRWIRKSAMKEIT

LEISTUNGSBEURTEILUNG

LEISTUNGSDIFFERENZIERUNG

LEISTUNGSDIFFERENZIERUNG,ÄUSSERE
n.b.: Einstufung

LEISTUNGSDIFFERENZIERUNG,INNERE

Leistungskontrolle
b.: LEISTUNGSMESSUNG

LEISTUNGSMASSTÄBE

LEISTUNGSMESSUNG
n-b.: Leistungskontrolle

LEISTUNGSTEST

Lektionstext
b.: LEHRBUCHTEXT

LEKTORE,HÄUSLICHE

LEKTORETEXT

LERNEN

LERNKARTE

LERNPSYCHOLOGIE

LERNSPIEL

LERNTHEORIE

LERNZIEL

LERNZIELANALYSE

LESEN

LESEN,DIALOGISCHES

LESEN,EXTENSIVES
n.b.: Lesen,kursorisches

LESEN,INTENSIVES
n.b.: Lesen,statarisches

Lesen,kursorisches
b.: LESEN,EXTENSIVES

LESEN,LAUTES

Lesen,statarisches
b.: LESEN,INTENSIVES

LESEN,STILLES

LESEREGELN

LESETEMPO

LESETEST

LESEÜBUNG

LEXIK

LEXIKOGRAPHIE

LIED

LINGUISTIK

LINGUISTIK,ANGEWANDTE

LINGUISTIK,KONTRASTIVE

LITERATUR

LOSE-BLATT-SAMMLUNG

LYRIK

Mehrdeutigkeit
b.: POLYSEMIE

METHODE

METHODE,AUDIOLINGUALE

METHODE,AUDIOVISUELLE

METHODE,DIREKTE

METHODE,NATORLICHE

METHODE,VERMITTELNDE

METHODIK
n.b.: Fremdsprachenmethodik

MIKROFON

Mindestwortschatz
b.: WORTSCHATZMINIMUM

Minimalkontrast
b.: DISKRIMINATION

Minimalpaar
b.: DISKRIMINATION

Minimum
b. STOFFAUSWAHL

Minimum,lexikalisches
b.: WORTSCHATZMINIMUM

MITHÖREN
n.b.: Oberwachen

MITLESEN

MODELLVERSUCH

MODUS

MORPHOLOGIE
n.b.: Formenlehre

MOTIVATION

MOTIVIERUNG

MUTTERBAND

MUTTERSPRACHE

MUTTERSPRACHENUNTERRICHT

NACHERZÄHLUNG

NACHERZÄHLUNGSTEXT

Nachschreiben
b.: ABSCHREIBEN

NACHSPRECHEN
n.b.: Imitation

NEUROLOGIE

Notengebung
b.: BEWERTUNGSSKALA

OBERSTUFENUNTERRICHT

ORIGINALTEXT

Orthographie
b.: RECHTSCHREIBUNG

Overhead Projector
b.: TAGESLICHTPROJEKTOR

PATTERN DRILL
n.b.: Strukturmusterübung

PERSÖNLICHKEIT

PHILOLOGIE

PHONEMIK

PHONETIK
n.b.: Lautlehre

PHONOLOGIE

PHOTO

PLATTENSPIELER

POLYSEMIE
n.b.: Mehrdeutigkeit

Précis
b.: INHALTSZUSAMMENFASSUNG

PRIMARSCHULE

PROGRAMMGESTALTUNG

PROGRAMMIERTES LERNEN

PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNGSTECHNIK

PSYCHOLOGIE

REALIA

REALSCHULE

RECHTSCHREIBPROBLEME

RECHTSCHREIBREFORM

RECHTSCHREIBUNG
n.b.: Orthographie

Redewendung
b.: IDIOMATIK

REFERAT

REFORMMETHODE

Regelkenntnis
b.: OBERPRÜFUNG,MÜNDLICHE

Reihenfolge
b.: STOFFANORDNUNG

REIHUNG

REKTION

Repetition
   b.: STOFFWIEDERHOLUNG

Resümee
   b.: INHALTSZUSAMMENFASSUNG

Retention
   b.: BEHALTEN

RHYTHMUS

ROCKOBERSETZEN

RUNDFUNK

RUNDFUNKGERÄT

RUNDFUNKSENDUNG,AUSLÄNDISCHE

RUNDFUNKSENDUNG,FREMDSPRACHLICHE

RUSSISCH

RUSSISCH,DEUTSCH

SACHFELD

SACHTEXT

SAMMELRUF

SAMMLUNG

Satzbau
   b.: SYNTAX

Satzlehre
   b.: SYNTAX

Satzmelodie
   b.: INTONATION

SATZTEIL

SATZTYP

SCHALLPLATTE

SCHALLPLATTENKURS

SCHALLPLATTENMATERIAL

SCHNELLSTOPTASTE

SCHREIBEN

SCHREIBTEST

SCHREIBÜBUNG

Schrift
   b.: ALPHABET

SCHRIFTSPRACHE

SCHÜLER

Schüleraktivität
   b.: EIGENTÄTIGKEIT

SCHÜLERARBEITSMITTEL

Schülerarbeitsplatz
   b.: SCHÜLERPLATZ

SCHÜLERAUSTAUSCH

SCHÜLERBAND

SCHÜLERKABINE

SCHÜLERPLATZ
   n.b.: Schülerarbeitsplatz

SCHÜLERREAKTION

SCHÜLERTONBANDGERÄT

SCHULE

SCHULE,ALLGEMEINBILDENDE

SCHULE,BERUFSBILDENDE

SCHULFERNSEHEN

SCHULFUNK

SCHULORGANISATION

SCHULPOLITIK

SCHULVERSUCH

SEKUNDARSCHULE

SELBSTKONTROLLE

SELBSTSTUDIUM

Selbsttätigkeit
b.: EIGENTÄTIGKEIT

SEMANTIK

Semantisierung
b.: BEDEUTUNGSERSCHLIESSUNG

SILBENTRENNUNG

SINGEN

SITUATION

SITUATIONSBERICHT

SONDERSCHULE

SOZIOLINGUISTIK

SPANISCH

SPANISCH,DEUTSCH

SPIEL,SZENISCHES

SPRACHAUSOBUNG,KORREKTE

SPRACHBEGABUNG

SPRACHBEHERRSCHUNG

SPRACHE,GESPROCHENE

SPRACHERWERB,FREMDSPRACHIGER

SPRACHERWERB,MUTTERSPRACHIGER

SPRACHGEBRAUCH

SPRACHGEFOHL

Sprachgegenüberstellung
b.: KONTRASTIERUNG

SPRACHGEWOHNHEIT

SPRACHKÖNNEN

SPRACHLABOR

SPRACHLABOR,ABRUFANLAGE

SPRACHLABOR,DRAHTLOSES

SPRACHLABOR,FERNGESTEUERTES

SPRACHLABOR,GEMISCHTES SYSTEM

SPRACHLABOR,MOBILES

SPRACHLABOR,TRANSPORTABLES

SPRACHLABORARBEIT

SPRACHLABORARBEIT,INTEGRIERTE

SPRACHLABORTEST

SPRACHLABORTYP

SPRACHNORM

SPRACHPSYCHOLOGIE

SPRACHREGISTER

SPRACHSTATISTIK

SPRACHVERHALTEN

SPRACHWISSEN

SPRECHEN

SPRECHEN,SPONTANES

Sprechflüssigkeit
b.: SPRECHGELÄUFIGKEIT

SPRECHGELÄUFIGKEIT
n.b.: Sprechflüssigkeit

Sprechmelodie
b.: INTONATION

SPRECHTEMPO

SPRECHTEST

SPRECHÜBUNG

STEREOSENDUNG

STIL

STILLARBEIT

STOFFANORDNUNG
n.b.: Reihenfolge
Stoffverteilung
Stufung

STOFFAUFBEREITUNG

STOFFAUSWAHL
n.b.: Minimum

Stoffverteilung
b.: STOFFANORDNUNG

STOFFWIEDERHOLUNG
n.b.: Repetition

STRUKTURALISTIK

Strukturmusterübung
b.: PATTERN DRILL

STUDIO

Stufung
b.: STOFFANORDNUNG

STUMMFILM

STUMMFILMGERÄT

STUMMFILMMATERIAL

STUNDENAUFBAU

STUNDENDAUER

STUNDENPLAN

STUNDENTAFEL

STUNDENTYP

STUNDENVERLAUF

Substituieren
b.: AUSWECHSELN

SUBSTITUTIONSTAFEL

SYNONYMIE

SYNTAX
n.b.: Satzbau
Satzlehre

Tafelzeichnung
b.: WANDTAFEL

TAGESLICHTPROJEKTOR
n.b.: Hellschreiber
Overhead Projector

TEMPUS

TERMINOLOGIE,GRAMMATISCHE

TEST

TEST,INFORMELLER

TEST,MÜNDLICHER

TEST,SCHRIFTLICHER

TEST,STANDARDISIERTER

Testadministration
b.: TESTEINSATZ

TESTANWENDUNG

TESTAUSWAHL

TESTAUSWERTUNG
n.b.: Testergebnis

TESTEINSATZ
n.b.: Testadministration

TESTENTWICKLUNG

Testergebnis
b.: TESTAUSWERTUNG

TESTKRITIK

TESTPHASE

TESTPOPULATION

TEXT,BEARBEITETER

TEXTARBEIT

TEXTARTEN

TEXTAUSWAHL

TEXTAUSWERTUNG

TEXTEINFOHRUNG

Texterschließung
b.: INTERPRETATION

THEORIEN,LINGUISTISCHE

TONBAND

TONBANDGERÄT

TONBANDKASSETTE

TONBANDKURS

TONBANDMATERIAL

TONBANDMATERIAL,PROGRAMMIERTES

TONBANDSCHLEIFE

TONBILDREIHE

TONFILMGERÄT

TONFILMMATERIAL

TONFILMSCHLEIFE

TONQUALITÄT

TRANSFER

TRANSFORMATIONSGRAMMATIK
n.b.: Grammatik,generative

Transformieren
b.: UMWANDELN

Transkription
b.: LAUTSCHRIFT

OBERGANGSAUSLESE

OBERPROFUNG,MONDLICHE
n.b.: Regelkenntnis
Vokabelabfragen

OBERPROFUNG,SCHRIFTLICHE

OBERSETZEN

Obersetzerausbildung
b.: DOLMETSCHERAUSBILDUNG

OBERSETZUNGSOBUNG

OBERSICHT

Oberwachen
b.: MITHÖREN

OBUNG

OBUNG, MONDLICHE

OBUNG,SCHRIFTLICHE

OBUNGSBEREICH

OBUNGSBUCH

OBUNGSELEMENTE

OBUNGSFORM
n.b.: Obungstyp

Obungsgegenstand
b.: OBUNGSINHALT

OBUNGSINHALT
n.b.: Obungsgegenstand
Obungsstoff

OBUNGSPHASE

OBUNGSPROZESS
n.b.: Obungsvorgang

Obungsreihe
b.: OBUNGSSYSTEM

Obungsstoff
b.: OBUNGSINHALT

OBUNGSSYSTEM
   n.b.: Obungsreihe

Obungstyp
   b.: OBUNGSFORM

Obungsvorgang
   b.: OBUNGSPROZESS

Umformen
   b.: UMWANDELN

UMGANGSSPRACHE

Umschrift
   b.: LAUTSCHRIFT

UMSTELLEN

UMWANDELN
   n.b.: Transformieren
         Umformen

UNTERRICHT

UNTERRICHT,FAKULTATIVER

UNTERRICHT,OBLIGATORISCHER

Unterrichtseinheit
   b.: UNTERRICHTSPHASE

UNTERRICHTSFILM

UNTERRICHTSFORSCHUNG

UNTERRICHTSMITTEL

UNTERRICHTSMITTEL,AUDIOVISUELLE

UNTERRICHTSMITTEL,AUDITIVE

UNTERRICHTSMITTEL,NICHTTECHNISCHE

UNTERRICHTSMITTEL,TECHNISCHE

UNTERRICHTSMITTEL,VISUELLE

UNTERRICHTSORGANISATION

UNTERRICHTSPHASE
   n.b.: Unterrichtseinheit

UNTERRICHTSPHRASEOLOGIE

UNTERRICHTSPLANUNG

UNTERRICHTSSPRACHE

UNTERRICHTSSTUNDE

Unterrichtswerk
   b.: LEHRWERK

UNTERRICHTSZIEL

UNTERSCHIEDE,INDIVIDUELLE

Veranschaulichung
   b.: ANSCHAUUNG

VERGESSEN

VERHALTENSPSYCHOLOGIE

VERKNUPFEN
   n.b.: Kombinieren

VERSTANDIGUNGSFAHIGKEIT

VERSUCHSPERSON

Vokabelabfragen
   b.: OBERPROFUNG,MONDLICHE

Vokabeleinführung
   b.: WORTSCHATZVERMITTLUNG,
       EINSPRACHIGE

Vokabeltest
   b.: WORTSCHATZTEST

VOLKSSCHULE

Voll-Labor
   b.: HÖR-SPRECH-AUFNAHME-
       LABOR

VORLESEN

VORSCHULKIND

WANDBILD

WANDTAFEL
n.b.: Tafelzeichnung

WÖRTERBUCH

WÖRTERBUCH,EINSPRACHIGES

WÖRTERBUCH,ZWEISPRACHIGES

Workbook
b. ARBEITSBUCH

WORT

WORTBILDUNG

WORTFAMILIE

WORTFELD

WORTGRUPPE

WORTHÄUFIGKEIT

Wortinhalt
b.: BEDEUTUNG

WORTKARTE

WORTSCHATZ

WORTSCHATZ,AKTIVER

WORTSCHATZ,PASSIVER

WORTSCHATZAUSWAHL

WORTSCHATZMINIMUM
n.b.: Mindestwortschatz
Minimum,lexikalisches

WORTSCHATZTEST
n.b.: Vokabeltest

WORTSCHATZÜBUNG

WORTSCHATZUNTERRICHT

WORTSCHATZVERMITTLUNG,EINSPRACHIGE
n.b.: Bedeutungserklärung
Vokabeleinführung

WORTSTELLUNG

ZEICHENTRICKFILM

ZEICHNUNG

ZEITENFOLGE

ZEITSCHRIFT

ZEITUNG

ZWEISPRACHIGKEIT

ZWEITE FREMDSPRACHE

ZWEITER BILDUNGSWEG